

ROSSMANN fordert von der Politik einen starken Einsatz für barrierefreie Presse

17.02.2023 | Unternehmen

Der freie Zugang zu Informationen ist ein elementarer Grundpfeiler der Demokratie. Eine vielfältige Presselandschaft hat dies zu garantieren und die Bevölkerung barrierefrei, in Print wie auch digital, informiert zu halten.

Die Energie- und Papierkrise, fehlende Zusteller und Personalengpässe in den Redaktionen bringen Verlage in die prekäre Situation, Auflagen deutlich reduzieren zu müssen oder gar Presseerzeugnisse ganz einzustellen und Redaktionen zu schließen. Eine Entwicklung, die auch die Digitalisierung hemmt, denn viele Redaktionen sind auf die Printprodukte zur Finanzierung ihrer digitalen Angebote angewiesen. Zudem stellen gedruckte Presseerzeugnisse einen eigenständigen Informations- und Bildungswert dar – kostenfreie Anzeigenblätter sind in Zeiten allgemein steigender Kosten gefragter denn je.

Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionspapier festgehalten, die flächendeckende Versorgung mit periodischen Presseerzeugnissen zu gewährleisten, der Bundesrat drängt per Beschluss vom 16.09.2022 auf ein zeitnahes Förderkonzept und doch scheint der Prozess seither massiv ins Stocken geraten zu sein, was erste Folgen für Verlage und ihre Presseerzeugnisse hat.

Meinungsbildung durch lückenlose Presseversorgung

„Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Bundesregierung sich derzeit in der Frage nach dem zuständigen Ministerium verliert, anstatt schnell und entschlossen zu handeln“, sagt Raoul Roßmann, Sprecher der ROSSMANN-Geschäftsführung. „Eine vielfältige Presselandschaft ist unverzichtbar für die Meinungsbildung in Deutschland – da können wir uns kein Zaudern leisten. Sind Anzeigenblätter, Tageszeitungen und Zeitschriften erst einmal eingestellt, können diese nicht einfach reaktiviert werden, wenn die Politik so weit ist.“ ROSSMANN fordert ein schnelles Handeln und konsequentes Vorgehen der Bundesregierung, um das zu erhalten, was die Demokratie in Deutschland ausmacht: Meinungsfreiheit und Meinungsbildung für alle!

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**

